

### III. Pflanzenauswahl vor der Lindenblüte, Mitte bis Ende V

**Frühsommertracht:** Nach der Obstbaumblüte, aber noch vor der Lindenblüte bis Ende Mai zählen bei den Bäumen die Ebereschen mit *Sorbus domestica* an der Spitze (Speierling, N4, P2) sowie der Neophyt *Robinia pseudoacacia* (Robinie, N4, P2) zu den Nektar-„Schwergewichten“. Doch auch strauchartige Gehölze sichern die Nektar- und Pollen-Versorgung: Dazu zählen verschiedene Berberitzen (N2, P2), *Crataegus laevigata* und *C. monogyna* (Zwei- und eingrifflicher Weißdorn, N2, P2), *Lonicera xylosteum* (Heckenkirsche, N2, P2) und auch Exoten wie die große Gruppe der *Cotoneaster* mit hohen Nektar- und Pollenwerten (N4, P3), Goldregen (*Laburnum*, P2), Blauregen (*Wisteria floribunda* und *W. sinensis* (N2)) und Weigelien (N2, P2)

Bäume	Größe	Blüte/ Blütezeit	Verwendung/ Eigenschaften
<b><i>Crataegus x lavalleyi</i> ‘Carrierei’<sup>1</sup></b> Apfeldorn	H 7 -8 m x B 4 m	Weiß bis rosa, in Schirmrispen, V	Ein idealer 4-Jahreszeiten-‘Hausbaum‘ für den Hausgarten mit attraktiver Blüte, schönem Laub, Herbstfärbung und lange haftenden orange-roten Früchten. Zur Blütezeit sind die nektarreichen Blüten ein Insektenmagnet für Hummeln, Bienen, Wildbienen und weitere Insekten (N2, P2).
<b><i>Robinia</i> ‘Casque Rouge’</b> Robinie	H 8 - 10 m x B 5 - 8 m	Purpur- bis violettrot, in Trauben herabhängend, V bis VI	Kleinbaum mit unregelmäßiger, offener Krone, in der Jugend (zu) schnellwüchsig und daher mit Neigung zum Windbruch (geschützter Standort !), auffälliger Blütenbaum für Gärten mit sehr gutem Nektar- und mittlerem Pollenangebot (N4, P2) wie alle Robinien mit Ausnahme der Kugel-Robinie.
<b><i>Sorbus conmixa</i> ‘Dodong’</b> Koreanische Eberesche	H 10 m x B 4 m	Weiß, in Dolden, V bis VI	Kleinbaum mit eiförmiger, halboffener Krone und Ebereschen-typisch gefiedertem Blatt, schöner kleinkroniger Hausbaum mit auffälliger Blüte, früher und langer Herbstfärbung und Fruchtschmuck.

N = Nektarwert, P = Pollenwert, 4 ist der höchste Wert

<sup>1</sup> nähere Infos siehe unter 4-Jahreszeiten-Gehölzen

<sup>2</sup> nähere Infos siehe unter Hecken

<sup>3</sup> gut geeignet als Teil einer freiwachsenden Blütenstrauchhecke aus heimischen Gehölzen

Sträucher	Größe	Blüte/ Blütezeit	Verwendung/ Eigenschaften
<b>Cornus sanguinea</b> <sup>3</sup> Roter Hartriegel	H x B 4-5 m	Weiß in bis 8 cm großen Schirmrispen, nach dem Laubaustrieb V bis VI	Heimischer Strauch für sonnige bis halbschattige Plätze, robust und mit großer Standortamplitude ein wichtiges Landschaftsgehölz; stadtklima- und windverträglich; gutes Bienennährgehölz (N2, P2) und Vogelnährgehölz mit schwarzen (bitteren) Steinfrüchten; Rinenschmuck mit dunkelblutrot gefärbte junge Triebe, mit zahlreichen Sorten wie 'Midwinter Fire' (sonnenseits auffällig orange-rote Triebe) lassen sich mit weißen Birkenstämmen und einer Unterpflanzung aus Carex-Sorten (Japan-Weißbrand-Seggen) attraktive Wintergarten-Bilder pflanzen.
Sorte 'Midwinter Fire'	H x B 2 – 2,50 m		
<b>Crataegus laevigata</b> <sup>2, 3</sup> <b>Crataegus monogyna</b> <sup>2, 3</sup> Zweigriffliher/Eingriffliher Weißdorn	H x B 2 – 6(10) m	Weiß in endständigen Schirmrispen, C. monogyna blüht ca. 2 Wochen nach C. laevigata V bis VI	Als heimisch geltende Sträucher mit starker Bedornung für Sonne bis Halbschatten; schnittverträglich, windfest, stadtklimafest sowie trockenheits- und hitzeverträglich; gut verwendbar für Knick-/ Windschutzpflanzungen, Böschungsbefestigung; in Gärten gut für Formschnitt- und freiwachsende Blüten-/ Fruchthecken verwendbar; Früchte dunkelrot (nicht giftig), gutes Schutz- und Nährgehölz (N2, P2).
Stauden	Größe	Blüte/ Blütezeit	Verwendung/ Eigenschaften
<b>Aquilegia vulgaris</b> Akelei	H ca. 50 - 60 cm	violettblau, V bis VI	Heimische Wildstaude, als Bienenweide sind nur ungefüllte Formen geeignet, kurzlebig, verwildert aber bei zusagendem sonnigen bis halbschattigen Standort im Garten; schön zusammen mit Alchemilla, Maiglöckchen, Nessel-Glockenblumen (Campanula trachelium, N2, P2) oder der Sterndolde (Astrantia major, P2).
<b>Campanula</b> Glockenblumen		Blau und Weiß	„Wildbienen würden Glockenblumen pflanzen“ titelt die GartenFlora 7/2019. Die Gattung der Glockenblumen bietet vielfältige, i.d.R. pflegeleichte Arten mit Eignung vom Steingarten über die Staudenrabatte bis zur Wildstaudenpflanzung im (halb-) schattigen Bereich und zur Verwilderung.
<b>Campanula lactiflora</b> Dolden-Glockenblume	H ca. 80 - 90 cm	Blau, VI bis VIII	

N = Nektarwert, P = Pollenwert, 4 ist der höchste Wert

<sup>1</sup> nähere Infos siehe unter 4-Jahreszeiten-Gehölzen

<sup>2</sup> nähere Infos siehe unter Hecken

<sup>3</sup> gut geeignet als Teil einer freiwachsenden Blütenstrauchhecke aus heimischen Gehölzen

<b>Campanula persicifolia</b> (weiter) Sorte 'Alba'		Weiß	Mit dem Pollen und Nektar (N2, P2) ihrer sonnenwendigen Blüten ernähren sie zahlreiche Wildbienenarten und andere Insekten. Auf warmen, sonnigen (bis absonnigen) Plätzen wächst C. persicifolia mit Blütenstängeln über wintergrünen Blattrosetten, sät sich auf zusagenden Standorten aus; schön zusammen mit Frauenmantel (Alchemilla, komplementär-farbige Blüte), Rosen und Fingerhüten.
Sorte 'Loddon Anne'		Zartlilarosa	
<b>Campanula latif. var. macrantha</b> Wald-Glockenblume (heimisch) Sorte 'Alba'	H 90 – 100 cm	Dunkelviolett VI bis VII Weiß	Die Wald-Glockenblume C. latifolia var. macrantha hingegen passt am besten in schattigere, waldartige und nicht zu trockene Gartenstandorte – dort steht sie schön zusammen mit Farnen, Blattschmuckstauden wie Funkien (Hosta), dem Waldgeißbart (Aruncus) und immergrünen Waldgräsern – auch an die weiße Form denken !
<b>Campanula persicifolia</b> Pfirsichblättrige Glockenblume Sorte 'Grandiflora Alba'	H ca. 60 – 80 cm	Blau VI bis VII Weiß	
<b>Campanula trachelium</b> Nessel-Glockenblume (heimisch) Sorte 'Alba'	H ca. 80 – 100 cm	Blauviolett  Weiß	
<b>Centaurea montana</b> und andere Flockenblumen-Arten Berg-Flockenblume	H ca. 40 - 50 cm	Blau mit violetter Mitte, V bis VI	Flockenblumen (N3, P3) breiten sich auf Freiflächen bis sonnigen Gehölzrändern auf eher naturnah angelegten Pflanzplätzen durch Versamung aus; dazu passende weitere Wanderer durch den Garten auf nicht zu nährstoffarmen Böden sind die für viele Insekten und auch als Raupennahrung bedeutsame Nachviole (Hesperis matronalis), die mit abendlichem Duft ihrer weiß bis violetten Blüten auch Nachtfalter anlockt, die Tauben-Skabiose (Scabiosa columbaria) und die Skabiosen-Flockenblume (Centaurea scabiosa). Übrigens: Auch die bekannte blau blühende Kornblume ist eine Centaurea (C. cyanus). Flockenblumen sind unentbehrliche Schmetterlingsweiden in Blumenwiesen.
<i>Centaurea cyanus</i> <i>Centaurea scabiosa</i> <i>Hesperis matronalis</i> <i>Scabiosa columbaria</i>			
<b>Echium vulgare</b> Gewöhnlicher Natternkopf	H ca. 60 - 80 cm	Erst rosa, später blau, ab VI	

N = Nektarwert, P = Pollenwert, 4 ist der höchste Wert

<sup>1</sup> nähere Infos siehe unter 4-Jahreszeiten-Gehölzen

<sup>2</sup> nähere Infos siehe unter Hecken

<sup>3</sup> gut geeignet als Teil einer freiwachsenden Blütenstrauchhecke aus heimischen Gehölzen

<b>Geranium x magnificum</b> <b>'Rosemoor'</b> u. weitere Arten/ Sorten Pracht-Storchschnabel	H ca. 40 - 50 cm	blau-violett, dunkel geädert, VI (+ X)	Standfeste Blütenstaude mit kompaktem Wuchs für ‚ordentlichere‘ sonnige bis absonnige Gartenbereiche, schön zu Frauenmantel (Alchemilla epipsila, mit grünlich-gelben Blüten komplementär zur Blütenfarbe des Storchschnabels), Steppen-Salbei, Fingerhut und zu weiteren Prachtstauden wie Paeonien (ungefüllte Sorten verwenden wie die weiße P. lactiflora ‚Jan van Leeuwen‘) und im Juni blühendem Großblatt-Phlox (Phlox amplifolia-Sorten); Geranium treibt nach Rückschnitt kompakt nach, remontierend.
<b>Nepeta</b> Katzenminze		Lila/blau, V bis VII (+IX)	Katzenminzen sind als wertvolle Bienen- und Hummelweiden echte Insektenmagneten (N <sub>3</sub> , P <sub>1</sub> ) und lange blühende Partner zu Rosen und den unterschiedlichen Blautönen des Steppen-Salbei (Salvia nemorosa) auf sonnigen (bis halbschattigen) Plätzen. Schön zusammen auch mit Agastache (Duftnessel, auch ein Insektenmagnet, N <sub>3</sub> , P <sub>1</sub> ) Geranium x magnificum ‚Rosemoor‘ (Pracht-Storchschnabel) und Stachys byzantina und Sorten (Woll-Ziest, N <sub>2</sub> , P <sub>1</sub> ). Die filigranen Katzenminzen fügen dem Pflanzenbild Leichtigkeit hinzu, und vermitteln zu den kräftigen Akzenten z.B. der Blütenkuppeln des Großblatt-Phlox (Phlox amplifolia ‚Winnetou‘, rötlich-violett oder oder ‚Great Smoky Mountains‘, bläulich-violett). Rückschnitt nach Hauptblüte fördert kompakten Neuaustrieb und Nachblüte im September.
N. racemosa ‚Superba‘ N. x faassenii ‚Walker's Low‘ N. x faassenii ‚Six Hills Giant‘	H ca. 30 – 40 cm H ca. 70 – 80 cm H ca. 80 – 90 cm	Lilablau Blauviolett Blauviolett	
<b>Salvia nemorosa</b> Steppen- Salbei	H ca. je nach Sorte	V und VI, IX	Steppen-Salbei sind in straff aufrechten Blütenkerzen blühende Kultursorten (N <sub>3</sub> , P <sub>1</sub> ) für sonnigen und warmen, aber nicht zu trockenen Standort – daher sind Salbei ein guter Partner zu Rosen; schön auch zu Knautia macedonia (Purpur-Witwenblume), zum Achillea-Sortiment (N <sub>2</sub> , P <sub>2</sub> ) und zu den Rutenhirsen (Panicum) und ergänzt um über dem Salbei schwebenden Blütenbälle und -knöpfe der späteren Allium-Arten und Sorten. Salvia-Sorten remontieren nach Rückschnitt.
Sorte ‚Blauhügel‘ Sorte ‚Caradonna‘ Sorte ‚Mainacht‘ Sorte ‚Schneehügel‘	H ca. 45 cm H ca. 40 - 50 cm H ca. 45 cm H ca. 45 cm	reinblau, VI dunkelviolett, VI schwarzblauviolett, V weiß, VI	
<b>Veronica longifolia</b> Ehrenpreis	H ca. 50 - 70 cm	mittelblau VI bis VII	Charakteristische schlanke Ähren harmonisieren auf sonnigen, nährstoffreichen und nicht zu trockenem Boden gut mit runden oder tellerförmigen Blütenformen wie von Margeriten oder Schafgarben. Remontiert nach Rückschnitt; der Kandelaber-weiß
Sorte ‚Dark Maetje‘ Sorte ‚Schneerisin‘		dunkelblau-violett weiß	

N = Nektarwert, P = Pollenwert, 4 ist der höchste Wert

<sup>1</sup> nähere Infos siehe unter 4-Jahreszeiten-Gehölzen

<sup>2</sup> nähere Infos siehe unter Hecken

<sup>3</sup> gut geeignet als Teil einer freiwachsenden Blütenstrauchhecke aus heimischen Gehölzen

Ehrenpreis (Veronica Hybriden) ist mit 1,50 m Höhe starker Strukturbildner im Staudenbeet (N2).

## Zwiebelblüher

## Größe

## Blüte/ Blütezeit

## Verwendung/ Eigenschaften

**Allium christophii**  
Sternkugel-Lauch

H 40 - 50 cm

Metallisch-  
amethystfarben,  
VI - VII

Unkomplizierter aber beeindruckender Zwiebelblüher mit großen, aus sternförmigen Einzelblüten zusammengesetzten, bis zu 25 cm im Durchmesser messende Blütenbälle (N3, P2), Standort gerne sonnig (bis absonnig); schön in Kombination mit silberlaubigen Stauden wie Stachys (Woll-Ziest) Artemisia (Beifuß); auch schön zu Salvia nemorosa-Sorten und Nepeta; getrocknet gut als Vasenschmuck; sparsam mit Stickstoff umgehen !

**N = Nektarwert, P = Pollenwert, 4 ist der höchste Wert**

<sup>1</sup> nähere Infos siehe unter 4-Jahreszeiten-Gehölzen

<sup>2</sup> nähere Infos siehe unter Hecken

<sup>3</sup> gut geeignet als Teil einer freiwachsenden Blütenstrauchhecke aus heimischen Gehölzen